## **GREIE & HUBER: AUSWEG**

Ein 200 Jahre altes Medium 'Lied zum Klavier' findet sich im Orbit des Digitalen wieder.

Seit 2010 arbeiten Greie und Huber an einem Album, das wie in einem Liederzyklus, verschiedene Stadien der digitalen Transformation von Klavier und Stimme verklanglicht.

Antye Greie-Ripatti (aka AGF) hat in vielfältigen Projekten und Arbeiten (Laub, AGF/DELAY mit Vladislav Delay, Lappetites, Craig Armstrong Kollaborationen) das Verhältnis zwischen Sprache, Stimme und digitalem Klang untersucht und in Performances, Klanginstallationen und Albumveröffentlichungen umgesetzt. Ihr direkter, bewusster und sensibler Umgang mit verschieden Medien und Ausdrücken hat sie zu einem trademark werden lassen und ihr eine treue internationale Fangemeinde beschert.

Rupert Huber arbeitet seit Jahren an der transformativen Projektion seiner Klaviermusik. Mit seinem Partner Richard Dorfmeister veröffentlicht er seit 1994 international erfolgreich unter dem Namen Tosca. Auf dem Tosca Album "Dehli 9" (2003) wurden Remixe von Hubers Klavierstücken veröffentlicht. Seit 2004 kombiniert Huber Klavier mit Live-Electronik. "Teardrops" (2012, Ars Electronica) premierte Huber's Technik, die Elektronik durch die Anschlagstärke des Flügels zu steuern.



Die Gemeinsamkeit der beiden international tätigen Künstler im deutschen Sprachraum aufgewachsen zu sein bestimmte die Entscheidung, die Texte in deutscher Sprache zu halten. Das Element Text wird ähnlich der verschiedenen Tonarten der auf "Ausweg" ausgestelleten Stücke musikalisch verwoben. So ergibt sich ein "akustisches" Grundgeflecht von Stimme, Klavierspiel, Text und Tonart, dass die Künstler mit ihren unabhaegigen digitalen Produktionsmethoden ins 21. Jahrhundert tragen. Jedes dieser Grundstücke wurde digital transformiert, wobei verschiedene Tonarten und Texte verschiedene Stadien der Digitalisierung bedingen.

## Tracklisting

- 1. Finton
- 2. Zerstückelt
- 3. Federlicht
- 4. Stadtschnee
- 5. technoin
- 6. Ausweg
- 7. CundD
- 8. Frühling
- 9. Schwarz Weiss
- 10. Wallenweg
- 11. Das Gemeinsame
- 12. th-weg-ism

So ist AUSWEG eine hin und herschnellende Gestalt, die alle zur Verfügung stehenden Mittel und Techniken durch das bewusst minimierte Grundmaterial zu verwenden gestattet.

Gibt es einen Ausweg? Ist Schneefall der Ausweg? Ist die Lösung G-moll zum Geräusch zu transformieren? Nein. AUSWEG ist ein poetischer Moment der Fragestellung. Gibt oder nimmt dem Lied Form und Frage.

Emotionalität ist keine Frage des Mediums, Verletzlichkeit keine Frage von analog oder digital.

Als ich einschlief träumte mir...

ein Ausweg.

Jemand muss dieses Lied weitersingen...



LINKS:

Projektseite: <u>www.ausweg.poemproducer.com</u>

Antye Greie-Ripatti: poemproducer.com

Rupert Huber: ruperthuber.com LABEL: <u>www.agfproducktion.com</u>

contact: agf@poemproducer.com, piano@ruperthuber.com